

IM BILDUNGSWERK
SIND WIR FÜR SIE DA



Von links: Britta Wörndle, Mildred Nabbosa, Gertrud Ströbele, Anne Reimers, Sepideh Farhat

ANNE REIMERS

Geschäftsführerin des Landesbildungswerkes mit den Aufgaben: Datenschutz, Öffentlichkeitsarbeit, betriebliche Gesundheit sowie Leitung „Netzwerk Familienpaten Bayern“

GERTRUD STRÖBELE

Bildungsreferentin, zuständig für die Bereiche Mittagsbetreuung/Ausbildung zur/m Koordinator*in im Offenen Ganztag, Schulungen für Trauerbegleitung und begleitende Referentin die Projektgruppe Eine Welt – soziale Verantwortung.

BRITTA WÖRNDLE

Referentin für Bildung und Koordination, zuständig für Unterstützung und Vernetzung der Diözesanbildungswerke, Schnittstelle zur KEB Bayern, Organisation der Führungskräfte-schulungen und Begleitung des Bildungsausschusses.

MILDRED NABBOSA

Sachbearbeiterin, zuständig für die Finanzen und Rechnungswesen

SEPIDEH FARHAT

Sachbearbeiterin, zuständig für Veranstaltungen und im Bereich Organisation



IMPRESSUM

Herausgeber: Katholischer Deutscher Frauenbund Landesbildungswerk Bayern e.V.
Schraudolphstr. 1
80799 München
Tel.: 089 2500 766-12
E-Mail: bildungswerk@frauenbund-bayern.de
www.bildungswerk-kdfb-bayern.de

Redaktion: Anne-Marie Ederer, Anne Reimers
Stand Juli 2025

JAHRESBERICHT
2024



FRAUENBILDUNG
BAYERN

„Frauen, gebt nicht das Wichtigste auf, nämlich die Aufklärung, den Geist der Nachfrage, der Kritik.“, ist ein Zitat der großen deutschen Politikerin Rita Süßmuth. Erwachsenenbildung – und im Besonderen Frauenbildung – hat beim Katholischen Deutschen Frauenbund einen herausragenden Stellenwert. Um auch langfristig diese Bildungsarbeit zu sichern, hat das Landesbildungswerk als koordinierende Einrichtung den Zusammenschluss der diözesanen Bildungswerke zur Verbundenen Einrichtung auf den Weg gebracht. Als Schnittstelle zur Katholischen Erwachsenenbildung in Bayern (KEB) leistet das LBW neben der Vertretungsarbeit die Verteilung der EbföG-Mittel ab 2026. Diese gute Vernetzung und Expertise sind wichtig für die nachhaltige Absicherung unseres vielfältigen Bildungsangebotes. Frauen sind in der Bildungsarbeit häufig nicht nur Teilnehmerinnen, sondern treibende Kräfte, Ideengeberinnen und Multiplikatorinnen. Sehr beeindruckend dabei ist, wie viele dieser Bildungsinitiativen vom Ehrenamt getragen werden.

30-JÄHRIGES JUBILÄUM
TRAUERBEGLEITUNG IM KDFB

Bereits 1994 starteten Betroffene die Initiative zur Trauerbegleitung für Frauen im Bildungswerk des KDFB, unter der Leitung der zuständigen Referentin Gertrud Ströbele. Man entwickelte ein wertvolles Unterstützungsangebot und Schulungskonzept, das bis heute sehr gut nachgefragt wird. So wurde das Landesbildungswerk Bayern zum Pionier und zunächst einzigen Anbieter von Schulungen, die speziell für Ehrenamtliche im Bereich Trauerbegleitung konzipiert wurden.

NETZWERK FAMILIENPATEN BAYERN
FEIERN 15-JÄHRIGES BESTEHEN

Das Netzwerk Familienpaten Bayern unterstützt Familien in besonderen Lebenslagen, die aus unterschiedlichen Gründen ihren Alltag zeitweise nicht allein bewältigen können. Das Netzwerk wird getragen vom KDFB Landesbildungswerk und dem Kinderschutzbund Landesverband Bayern e.V., die

gemeinsam das Konzept Familienpaten entwickelt haben. Es gibt Schulungen und fachliche Begleitung für hauptamtliche Koordinatoren, um die ehrenamtlich engagierten Familienpatinnen und -paten gut für den Einsatz in den Familien vorzubereiten.

Die Stichworte „Nachfrage und Kritik“ aus dem Zitat von Rita Süßmuth fordern uns alle immer mehr heraus. Mit dem (fast) uneingeschränkten Zugang zu Informationen über soziale Medien wird das Erkennen von Fake News immer schwieriger und scheint oft unmöglich. Gute Recherchearbeit und Fachkompetenz liefern wichtige Argumentationshilfen bei unsachlichen Auseinandersetzungen. Kritisches Hinterfragen braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, für sich, für andere und für kommende Generationen. Eine nachhaltige Gesellschaft braucht Bildung, die über den Moment hinauswirkt – beim Denken, beim Lernen, beim Miteinander.

Liebe Frauen,
ich danke Ihnen für Ihr Engagement und ihre Bereitschaft, gemeinsam Zukunft zu gestalten. Unsere Bildungsangebote sollen Anstoß geben zum Austausch, zur Inspiration und zur gegenseitigen Ermutigung. Damit kann uns Freude am lebenslangen Lernen gelingen.

Anne-Marie Ederer
Vorsitzende Landesbildungswerk Bayern



Anne-Marie Ederer
Vorsitzende LBW
Carolina Trautner
stellv. Vorsitzende LBW
Sabine Slawik
stellv. Vorsitzende LBW

DAS LANDESBILDUNGSWERK ALS KOORDINIERENDE EINRICHTUNG

Im Verbund Frauenbildung Bayern, dem die Bildungswerke der KDfB-Diözesanverbände angehören, nimmt das Landesbildungswerk eine koordinierende Rolle ein und bildet die Schnittstelle zur Katholischen Erwachsenenbildung in Bayern (KEB). Mit dem besonderen Blick auf die Verbände war Fr. Wörndle im letzten Jahr Mitglied der AG Verteilung in der KEB Bayern, die maßgeblich die Richtlinien der Verteilung von Fördermitteln ab 2026 erarbeitet hat.

Neben beratenden und administrativen Aufgaben organisiert das Landesbildungswerk zweimal jährlich den KDfB-Bildungsausschuss. Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen nutzen diese

Treffen für Austausch und Vernetzung. Schwerpunktthemen waren dabei die Zukunft der Bildungsarbeit im Frauenbund (Mai 2024) und die Entwicklung der digitalen Bildungsangebote (November 2024).

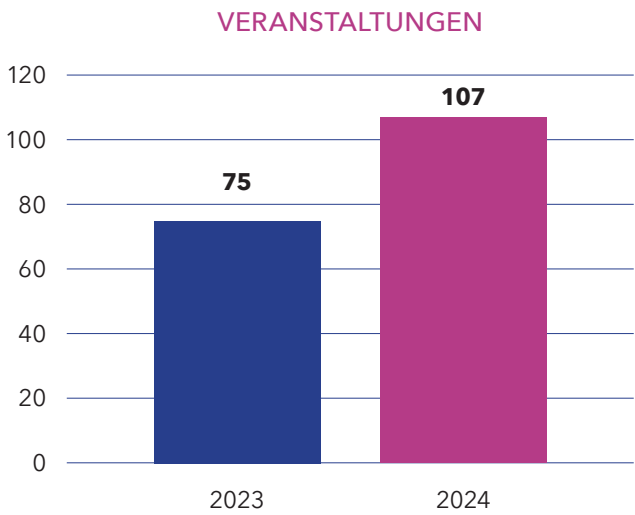
Mit Online-Veranstaltungen wie „Bildgenerierung mit KI“ oder „Vereinsleben – Vereinsrecht“ bereicherte das Landesbildungswerk zudem subsidiär die Bildungsangebote der Diözesanbildungswerke. Das Landesbildungswerk Bayern ist eine anerkannte Mitgliedseinrichtung der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Bayern. Es ist nach dem QESplus-Standard zertifiziert, einem Qualitätsmanagementsystem für Wei-

terbildungseinrichtungen in der katholischen Erwachsenenbildung in Bayern. Durch diese Zertifizierung erfüllt das LBW die Voraussetzungen für die Förderfähigkeit nach dem Bayerischen Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung (BayEbFöG). Damit kann das LBW seine Bildungsangebote nicht nur qualitativ hochwertig und strukturiert anbieten, sondern auch von den Fördermöglichkeiten des Freistaats Bayern profitieren.

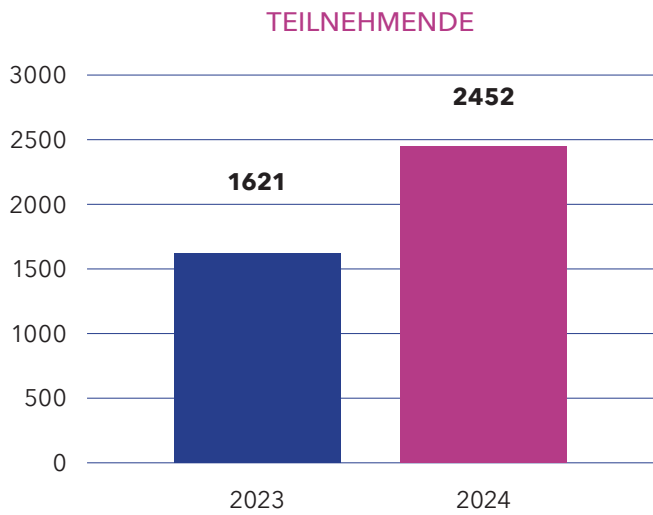


BILDUNGSARBEIT IN ZAHLEN

2024 zeigen die Grafiken wieder einen deutlichen Aufschwung im Bereich der Veranstaltungszahlen. Seit 2024 fließen die Schulungen des Netzwerks Familienpaten Bayern mit in die Statistik des Landesbildungswerks ein.



2024 fanden deutlich mehr Veranstaltungen im Vergleich zu 2023 statt.



Auch die Teilnahmezahlen sind 2024 deutlich gestiegen.

DAS NETZWERK FAMILIENPATEN BAYERN IN ZAHLEN

Aufbau und Betreuung der Standorte bayernweit durch die Leitung des Netzwerks Familienpaten Bayern im KDfB Landesbildungswerk Bayern und dem Landesverband Kinderschutzbund Bayern.

Wir suchen an mehreren Standorten weitere ehrenamtliche Familienpaten und -patinnen, die Freude daran haben, die positive Entwicklung einer Familie zu begleiten und zu unterstützen.

Förderungsphase	Zeitraum	Anzahl Standorte	Patenschaften
Modellphase I	12/2009-06/2012	15	140
Modellphase II	07/2012-06/2014	47	142
Übergang	07/2014-12/2015	51	527
Perpetuierendes Angebot	2016	48	489
	2017	51	231
	2018	51	564
	2019	58	645
	2020	58	561
	2021	63	579
	2022	64	737
	2023	67	716
	2024	65	513

Wachstum des Netzwerks Familienpaten Bayern über 15 Jahre

	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Warteliste	282	235	222	195	189	202
Aktive Patinnen/Paten	513	509	499	430	275	472
Erreichte Kinder	1575	1562	1696	1245	1233	1425
Geleistete Ehrenamtsstunden	61.502	56.430	60.098	49.092	40.243	54.948

Die Warteliste zeigt, wie viele Familien (noch) nicht mit einer engagierten Familienpatenschaft unterstützt werden konnten.

VORSTANDSSITZUNGEN UND VERSAMMLUNGEN

Mitgliederversammlung
10.07.2024

LBW-Vorstandssitzungen 2024:
6, davon eine gemeinsam mit dem Vorstand des Landesverbandes sowie eine Vorstandssitzung mit den Referentinnen des LV und des LBW als Planungssitzung: 10.01., 29.01., 14.03., 29.04., 20.06., 29.10. im Ellen-Ammann-Haus oder online